

*Dies ist die Nacht.* Hilfen zur Feier der Osternacht. Hrsg. v. Rupert BERGER und Hans HOLLENWEGER. Reihe: Konkrete Liturgie. Regensburg 1979: Verlag Friedrich Pustet. 160 S., kt., DM 16,80.

Der Inhalt des Buchs gliedert sich in vier Abschnitte. Der erste steht unter der Überschrift „Grundlegung“. Er zeigt die biblischen Wurzeln der Osterfeier auf, erläutert Gehalt und Gestalt der Osternacht sowie Bedeutung und Einbindung tradiertester volkstümlicher Elemente in die Osternachtfeier. Der zweite Abschnitt trägt den Titel „Homiletische Erschließung“ und bietet Predigtanregungen, die den Gehalt der Osternacht erschließen wollen, damit die Gläubigen die Nacht der Wache für den Herrn „mit ganzem Herzen und reichem Gewinn feiern“ können. Der dritte Abschnitt behandelt die singgerechte Gestaltung der Osternachtfeier, der vierte enthält Anmerkungen über die „Ausweitung der österlichen Feier in Pfarre und Familie“. In einem Anhang folgen Texte für Hinweise und Einführungen während der Feier der Osternacht sowie Literaturangaben.

Das Buch ist allen zu empfehlen, die für die Feier der Osternacht Verantwortung tragen. Allerdings sollte man es kritisch lesen. So sind z. B. Bedenken dagegen anzumelden, daß die Praxis der Versammlung einer größeren Gemeinschaft um das Osterfeuer als kaum durchführbar hingestellt wird (vgl. S. 109). Nach meinen Erfahrungen, die durch Versuche in anderen Gemeinden bestätigt wurden, haben sich bisher keine sonderlichen Probleme ergeben. Die Gläubigen versammelten sich zunächst in der Kirche und zogen dann mit dem Priester und jenen, die einen besonderen Dienst versahen, zum Feuer. Das Anzünden der Kerzen im Kirchenportal ging reibungslos vor sich. Bei der Bedeutung, die der Segnung des Feuers in der Osternacht zukommt, sollte auf die Teilnahme aller Anwesenden besonderer Wert gelegt werden. Ein weiteres Problem bildet das Auslöschen und Anzünden der Kerzen (vgl. S. 113f). Werden die Kerzen nach dem Osterlob gelöscht, ist es in größeren Räumen notwendig, wenigstens einige Lampen anzumachen. Soll der Eindruck einer gewissen Spielerei vermieden werden, wird man die Lampen kaum ausmachen können, wenn die Kerzen zum Taufversprechen bzw. zur Eucharistiefeier wieder entzündet werden. Dadurch wird jedoch die Leuchtkraft der Kerzen und so ihre Symbolik beeinträchtigt. Dem kann man mit Hilfe von Kerzenhaltern, die sich auf den Bänken befestigen lassen, entgegen. Sie machen es auch in größeren Räumen ohne Schwierigkeiten möglich, die Kerzen während der ganzen Feier brennen zu lassen und auf elektrisches Licht zu verzichten.

J. Schmitz

RÖHRICH, Lutz: *Lexikon der sprichwörtlichen Redensarten*. 4 Paperback-Bände in Kassette mit 1280 S., 600 Abbildungen. Freiburg 1973: Verlag Herder. DM 85,—.

In 2200 Artikeln stellt das „Lexikon der sprichwörtlichen Redensarten“ die Herkunfts- und Bedeutungsgeschichte für über 10 000 sprichwörtliche Redewendungen dar.

Die kulturhistorischen, sozialen und sprachlichen Bezüge der Redensarten werden hier aufgearbeitet und dargestellt. Damit bekommt man einen tieferen Zugang zum alltäglich in der Sprache Gebrauchten, das dadurch aus manchem Erstarrt- und Verbrauchtsein zu neuer sprachlichen Lebendigkeit befreit wird.

Chroniken, Rechtsquellen, Dichtung, mundartliche Varianten, Fachliteratur und ein enormes Fachwissen des Autors bilden den „Stoff“, aus dem dieses Lexikon erarbeitet ist.

Mehr als 600 zeitgenössische Abbildungen illustrieren die Sprachbilder und Sprachformeln. Das interessante Bildmaterial ergänzt und bestätigt die Abhandlungen über Bedeutung und Entstehung der sprichwörtlichen Redensarten.

Lutz Röhrich ist als Professor für Volkskunde und germanische Philologie sowie als Direktor des Deutschen Volksliedarchivs kompetenter Autor eines solchen Standardwerkes, das er in über zehnjähriger Arbeit zusammen mit seinen Mitarbeitern vorbereitet und erstellt hat. Eine umfassende Bibliographie und ein ausgezeichnetes Register mit entsprechenden Querweisen erhöhen Qualität und Brauchbarkeit dieses Werkes.

Dem Verlag ist man dankbar dafür, daß er dieses Lexikon neben der großen Leinenausgabe nun in einer preiswerten Taschenbuchausgabe anbietet.

Weil die Lektüre in diesen Bänden und das Arbeiten mit denselben äußerst fruchtbar für die Verkündigung und den Religionsunterricht ist, deswegen sei in dieser Zeitschrift dieses Lexikon sehr empfohlen.

K. Jockwig